



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 272.

Montag, den 20. November 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. November d. J., vormittags 11 Uhr, sollen im Rathaus Zimmer Nr. 44 die nachstehend bezeichneten Grundstücke auf unbestimmte Zeit verpachtet werden.

1. Lagerb. Nr. 4663 und 4664, Ader „rechts der Mainzerstraße“, groß 44 Ar 22 Cmt., 2. Lagerb. Nr. 8207, Ader „Bierstadtberg“, 3. Lagerb. Nr. 8190, Ader „Bierstadtberg“, groß 22 Ar 77 Cmt., 4. Lagerb. Nr. 2315, Ader „Au“, groß ca. 20 Ar und 5. Pars. 29-31 Wiese „Adamstal“, groß 50 Ar 55 Cmt.

Wiesbaden, den 17. November 1911.

Der Magistrat.

Städt. Fischverkauf.

Fischerei am Dienstag, den 21. November 1911. Schellfisch, große, ohne Kopf im Ganzen, das Pfund 30 J.

- do. mittel, das Pfund 26 J.
- do. kleine (Bratfische), das Pfund 24 J.
- Doorsch, im Ganzen, das Pfund 26 J.
- Doorsch, feinster Koch- und Bratfisch, ohne Kopf, das Pfund 25 J.
- Gabeln, ohne Kopf im Ganzen, das Pfund 27 J.
- do. im Ausschnitt, das Pfund 30 J.
- Seelachs, ohne Kopf im Ganzen, das Pfund 25 J.
- do. im Ausschnitt, das Pfund 28 J.

Wiesbaden, den 17. November 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Nachmittagsplan über die Abänderung von Straßen zwischen Kar- und Bahnstraße (Eckstrasse, Exerzierplatz und Bleidenstraße) ist die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 15. November 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. November d. J., nachmittags, sollen die nachbezeichneten Grundstücke in den Distrikten „Stadtwiese“, „bei der Salonerie“ und „im Klosterbruch“ an Ort und Stelle auf die Dauer von 12 Jahren verpachtet werden.

1. Lagerb. Nr. 2453/54 „Stadtwiese“, groß 14 Ar.
2. Lagerb. Nr. 2466/67 „Stadtwiese“, groß 17 Ar 70 Cmt.
3. Lagerb. Nr. 2471 „Stadtwiese“, groß 8 Ar 98 Cmt.
4. Lagerb. Nr. 2474/77 „Stadtwiese“, groß 32 Ar 55 Cmt.
5. Lagerb. Nr. 2479/81 „Stadtwiese“, groß 21 Ar 97 Cmt.
6. Pars. Nr. 43/44 „Stadtwiese“, groß 2 Ar 51 Cmt.
7. Pars. Nr. 37/39 „Stadtwiese“, groß 30 Ar 75 Cmt.
8. Lagerb. Nr. 2455 „Stadtwiese“, groß 9 Ar 86 Cmt.
9. Pars. Nr. 24 „Stadtwiese“, groß 6 Ar 75 Cmt.
10. Pars. Nr. 1 „Taubenloeb“, groß 257 Ar 65 Cmt.
11. Pars. Nr. 8 u. 10 „An der Salonerie“, groß 56 Ar 30 Cmt.
12. Pars. Nr. 9, 18/19 „An der Salonerie“, groß 52 Ar 85 Cmt.
13. Pars. Nr. 20/21 „An der Salonerie“, groß 51 Ar 49 Cmt.
14. Pars. Nr. 112 „Klosterbruch“, groß 106 Ar 33 Cmt.
15. Pars. Nr. 38/43 „Salonerie“, groß 208 Ar 84 Cmt.
16. Pars. Nr. 74 „Im Jägeracker“, groß 56 Ar 38 Cmt.

Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr vor Kloster Alarant, Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 16. November 1911.

Der Magistrat.

Freibank.

Dienstag, den 21. Nov. 1911, morgens 8 Uhr: Rinderwertiges Fleisch von 3 Rindern zu 25, 35 und 40 Pfg., 2 Schweinen zu 50 Pfg.

Wiesbaden, den 20. Nov. 1911.

Städt. Schlachthof-Verwaltung.

Städtisches Leihhaus.

Die Geschäftsstunden im städt. Leihhaus sind wie folgt:

Für Verleih von Pfändern und Verlängerungen von Pfändscheinen: vormittags 8 bis 10 Uhr und nachmittags 2 bis 3 Uhr.

Für Auslösung von Pfändern: vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 3 Uhr (bezw. im Winter bis zum Eintritt der Dunkelheit).

Insbesondere bringen wir zur Kenntnis, daß Pfändscheine nur noch während am Verfalltag, und wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, an dem vorübergehenden Verfalltag, in den obigen Geschäftsstunden verlängert werden können.

Am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats ist das Leihhaus nachmittags für Verleih und Auslösungen geschlossen. In dieser Zeit, sowie auch außer der obengenannten Verfallszeit, nehmen die Taxatoren die Verfallsstücke in ihrer Wohnung entgegen und zwar:

Goldschmied etc.: Goldarbeiter Klee, Pfingststraße 13.

Altsilber, Wäsche etc.: Schneidermeister Meiningen, Nauvstraße 14.

Wiesbaden, den 17. November 1911.

Städtische Leihhausverwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung von:

- a) ca. 2000 Stück Pfaffensandsteinen und b) 50 Kehrwalzenentwürfen

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 55 eingesehen, auch von dort, soweit der Vorrat reicht, gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 70 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Vorkasse) entnommen werden.

Versteigerte und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 2. Dezember 1911, vorm. 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 55 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 18. November 1911.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß aus technischen und finanziellen Rücksichten in denjenigen Straßen im Reichsbild der Stadt, welche umgebaut und mit empfindlicher Decke aus Asphalt, Holz, Kleinsplaster, Mosaik, Platten oder dergleichen versehen wurden, während eines Zeitraumes von 5 Jahren nach Vollendung des Umbaus die nachträgliche Verlegung oder Veränderung unterirdischer Querschlüsse an die städtischen Leitungen — von Betriebsunfällen abgesehen — nur ausnahmsweise und auch dann nicht mehr unter den sonst üblichen Bedingungen zugelassen werden kann.

Alle beteiligten Hausbesitzer haben daher vor dem betreffenden Umbau, dessen Beginn rechtzeitig durch das städtische Straßenbauamt im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht wird, die erforderlichen Hausanschlüsse durch die zuständigen städtischen Bauverwaltungen ausführen zu lassen.

Wenn nachträglich beantragte Querleitungen innerhalb obiger Sperrzeit ausnahmsweise hergestellt werden sollen, so kann dies nur unter der Bedingung geschehen, daß zu den entstehenden Kosten des Aufbaus und der Wiederherstellung des Straßentorsers ein Zuschlag von 100 Prozent zu zahlen ist.

In der Frostperiode vom 15. November bis zum 1. März dürfen oben erwähnte empfindliche Befestigungsarten — von Betriebsunfällen abgesehen — überhaupt nicht aufgebracht werden.

Wiesbaden, den 1. November 1911.

21. Februar 1908.

Der Magistrat.

Wiesbaden im Oktober 1911.

Wiederholt veröffentlicht.

Städt. Straßenbauamt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderrechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Sonnenberg im Rechnungsjahre 1910 liegt gemäß § 91 der Landgemeinde-Ordnung vom 21. November 1911 ab zwei Wochen zur Einsicht der Gemeindeangehörigen auf dem Rathaus im Bürgermeistereiimmer aus.

Sonnenberg, den 15. November 1911.

Der Bürgermeister.

Buchelt.

Mittwoch Ziehung der Südpolar-Expedition Geld-Lotterie, Haupttreffer: 60 000 Mark bar.
Lose à Mk. 3.—, Liste und Losporto nach auswärts Carl Cassel, Kirchgasse 54, Marktstrasse 10 und Langgasse 39.

Amtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. November 1911, mittags 12 Uhr versteigere ich im Hause Helenestraße 24 folgende Gegenstände:

- 1 Eisberichant, 1 Kleiderichant, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Vertiko, 1 Uhr mit Gasglocke

Wiesbaden, den 18. November 1911.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. November 1911, vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Hause Schwalbacher Straße 33:

- 1 Firmenschild, 1 Stuhl, 2 Tische, 1 Spiegel mit Untersatz, 1 Schreibtisch, 1 Sofa, 1 Vertiko, 1 Regulator, 1 Tische, 2 ar. Lehnstühle u. a. m.

Wiesbaden, den 18. November 1911.

Kiefert, Gerichtsvollzieher, Kaiser Friedrich-Ring 10, p.

Bekanntmachung.

Verkauf von alten Werkstoffmaterialien.

Die in den Hauptwerkstätten Mainz, Darmstadt 1 und 2, sowie am Bahnhof Oberlahnstein lagernden, zu Eisenbahnzwecken nicht mehr verwendbaren Werkstoffmaterialien, wie Messing und Messing, Blei, Zinn, Metallschrott, Abfälle von Feder, Leinen, Eisen, Stahl, Gußeisen, Eisenstahl, Rohstahl, Rohstange, Rohträger, Glasbrocken, Gummiabfälle, Gusschrott, Stahlschrott, Stahlfornien, Federstahl, Rohstahl, Zinkstahl, Gussstahl, 1 ausgemessene Drehbank, 3 Ueberbringer u. a., sollen öffentlich verkauft werden.

Bedingungen mit Angebotsbogen werden gegen portofreie Einsendung von 50 Pfg. in bar (nicht in Briefmarken) von unserem Zentralbureau abgegeben.

Die Angebote sind bis zum 13. Dezember 1911, 10 Uhr vormittags portofrei an uns einzufenden.

Zuschlagsfrist: 28. Dezember 1911.

Mainz, den 16. November 1911.

Königlich Preussische und Großherzoglich Hessische Eisenbahndirektion.

Massenaufgaben

von Preislisten, Prospekten, Versammlungsberichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad Loybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setzmaschinen, 2 Schnellpressen.

27263

Trauer-Kleider
Trauer-Blusen
Trauer-Röcke
Trauer-Stoffe

Wiesbaden
Langgasse 30

J. Hertz



Jakob Keller,
Schreinermeister,
Roosstrasse 22,
Ecke Bülowstrasse. 3141
Telephon 3824.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Todesfälle:

- Christiane König hier mit 84 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Auguste Heinrichs hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.
- Walter Winter hier mit 74 Jahren.

Verheirathungen:

- Telegraphenarbeiter Joh. Wengen hier mit Christiane Krüger hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.
- Augustine Louis Moh hier mit Victoria Kaufmann, geb. Müller hier.

Geburten:

- Am 17. Nov. Agnesa van Gils geb. Gilt, 73 J.
- Walter a. T. Adolf Wilhelm Sp. 65 J.
- Am 18. Nov. Auguste Marie Elisabeth hier mit 23 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.
- Am 19. Nov. Gertrude, T. d. Tagl. 65 J.

Dankagung.

Für die uns erwiesene herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, sowie der vielen Blumenpenden und dem schönen Grabgefang des Männergesangsvereins „Schubertbund“, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Albert u. Karl Petri

Familie Wilh. Marx.

32302

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Wilhelm Fischer,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Besonders danken wir den barmherzigen Brüdern für die aufopfernde Pflege, sowie dem kath. Männerverein und der Gesangsabteilung desselben für den trostreichen Grabgefang.

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790

Wiesbaden, den 20. November 1911.

Die trauernde Familie

Peter Fischer, Sedanstr. 11.

5790